



Informationspflicht zur Datenerhebung (Artikel 13 DSGVO)

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Sommerferienprogramm Mini-Karlsfeld der Gemeindlichen Jugendarbeit Karlsfeld

Verantwortlich für die Datenerhebung:

Gemeinde Karlsfeld, Gemeindliche Jugendarbeit, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld, E-Mail: schmitt@karlsfeld.de, Telefon: 08131/99-175

Zweck:

Die Daten von Ihnen und Ihrem Kind werden mittels einer Software erhoben und verarbeitet. Ihre Daten werden benötigt, um den Anforderungen an die übernommene Sorgfaltspflicht während der Freizeit/Aktion umfassend gerecht zu werden, etwaigen Unfällen oder sonstigen Beeinträchtigungen an Rechtsgütern Ihres Kindes möglichst umfassend vorzubeugen, sowie den Kontakt zu den Personensorgeberechtigten frühzeitig herstellen zu können. Die Bezahlung der Gebühren erfolgt ausschließlich über eine Bezahlplattform. Ihre Daten werden hier erhoben, um die Gebühren für Mini-Karlsfeld abrechnen zu können.

Die Verarbeitung von Fotos und/oder Videos erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der Personensorgeberechtigten bzw. des/der Betroffenen, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Die Veröffentlichung ausgewählter Bilddateien in (Print-) Publikationen des Veranstalters sowie auf deren Homepage/Facebookaccount o.ä. ist für die Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters erforderlich und dient damit der Wahrnehmung berechtigter Interessen der Beteiligten (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO).

Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeits- und/oder Elternarbeit der Gemeinde Karlsfeld und des Veranstalters. Wir machen von den Veranstaltungen des Ferienprogramms Fotos für die gemeindliche Homepage und das Mitteilungsblatt. Wenn Sie nicht wollen, dass Ihr Kind fotografiert wird, sprechen Sie bitte mit der Kursleitung.

Weitergabe der Daten innerhalb der Verwaltung:

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb der Verwaltung weitergegeben, soweit dies für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist.

Sämtliche personenbezogenen Daten bis auf Fotos und/oder Videos werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO erhoben, da diese für die Begründung und Durchführung des zugrundeliegenden Vertrages zur Übernahme der Sorgfaltspflicht für den genannten Zeitraum zwingend erforderlich sind.

Weitergabe der Daten außerhalb der Verwaltung:

Ihre Daten werden zum Zweck der Abrechnung an Dritte weitergegeben. Sonst erfolgt die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der Personensorgeberechtigten bzw. des/der Betroffenen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO).

Weiterhin werden einzelne personenbezogene Daten zu Zwecken der Beantragung von Fördermitteln an Dritte (Dachverband/Fördermittelgeber o.ä.) weitergegeben und dienen damit dem Zweck der Vereins-/Verbandsförderung. Die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, da dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen der Gemeindlichen Jugendarbeit erforderlich ist.

Löschung:

Mit Ausnahme der Fotos und/oder Videos werden personenbezogene Daten nach der Erhebung nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Vertragserfüllung (Übernahme der Sorgfaltspflicht, Dokumentationspflicht gegenüber Dritten o.ä.) erforderlich ist. Im Anschluss hieran werden sämtliche damit im Zusammenhang stehende Daten unwiderruflich gelöscht.

Fotos und/oder Videos, welche für die Zwecke der Öffentlichkeits- und/oder Elternarbeit des Veranstalters gemacht werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Personensorgeberechtigten bzw. des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

Widerruf:

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen (Art. 15 DSGVO), sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) zu fordern. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter der Telefonnummer 08131/99-0, datenschutz@karlsfeld.de oder unter Gemeinde Karlsfeld, Datenschutzbeauftragter, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld erreichen.

Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu (Postfach 22 12 19, 80502 München, poststelle@datenschutz-bayern.de).